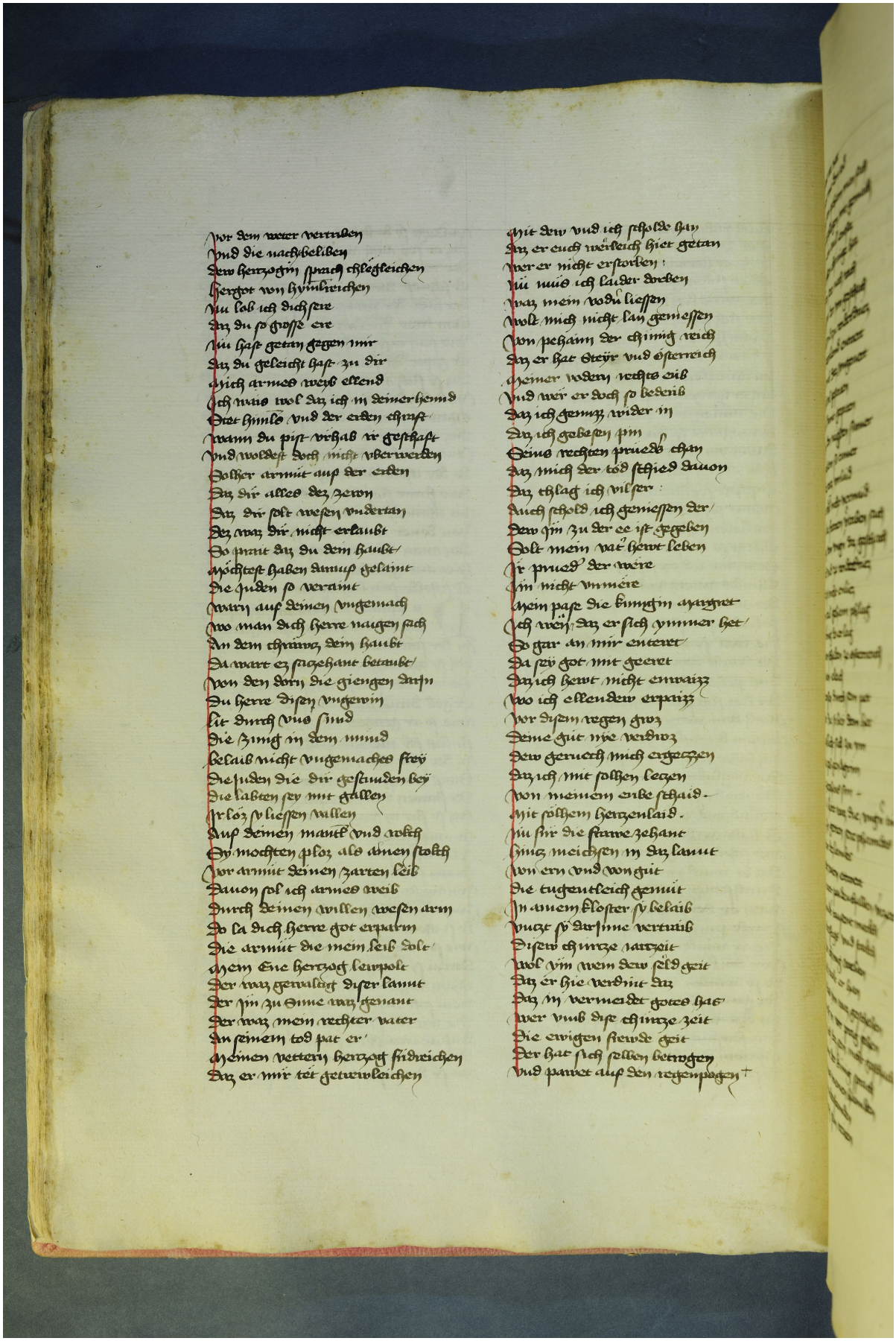
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Vor dem weter vertriben
Vnd die nachtbeliben
Dew herzogin sprach schlegleichen
Hergot von himlreichen
Nu lob ich dich sere
Daz du so grosse ere
Nu hast getan gegen mir
Daz du geleicht hast zu dir
Mich armes weib elend
Ich wais wol daz ich in deiner hemd
Dirt himlo vnd der erden eht
Wann du pist vrhab vr gesthaft
Vnd woldest doch nicht vberwerden
Solcher armut auf der erden
Daz dir alles dez zewn
Daz dir solt wesen vndertan
Dez was dir nicht erlaubt
So praut daz du dem haubt
Möchtest haben damuf gelaint
Die juden so veraint
Wart auf deinen vngemach
Wo man dich herre naugen sach
An dem chreuz dein haubt
Du wart ez sigehant betaubt
Von den dorn die giengen darin
Du herre disen vngewin
Lit durch vns sind
Die zimg in dem mund
Belaib nicht vngemaches frew
Die juden die dir gestunden bey
Die labten sey mit gallen
Erlöz sy liessen vallen
Auf deinen mantl vnd rokch
Sy mochten ploz als dinen stokch
Vor armut deinen zarten leib
Danon sol ich armes weib
Durch deinen willen wesen arm
So la dich herre got erparm
Die armut die mein seib solt
Chem Eue herzogk leupolt
Der was genaldigk dyser lamut
Der sin zu Gnne was genant
Der was mein rechter vater
An seinem tod pat er
Meinen vettern herzogk fridreichen
Daz er mir tet geteuwleichen
Mit dew vnd ich scholde hin
Daz er euch werleich hier getan
Wer er nicht erstorben:
Nu muss ich lauter drben
Was mein wodu liessen
Wolt mich nicht lan gemessen
Von peham der chunig reich
Daz er hat dewr vnd österreich
Meiner wedem rechts eib
Vnd wer er doch so bedeib
Daz ich gemuz wider in
Daz ich gebesen pin
Seins rechten prueds chan
Daz mich der tod schied danon
Daz chlag ich vil ser:
Auch scholt ich gemessen der
Dew sin zu der ee ist gegeben
Solt mein vat' hewt leben
Er prued' der were
Im nicht vnmere
Mein page die bimgin aygnet
Ich wes daz er sich ymmer het
So gar an mir enteret
Da sey got mit geeret
Daz ich hewt nicht enwaiz
Wo ich ellendew erpaiz
Vor dysen regen gwz
Deine gut nie verdiez
Dew gerueth mich ergezzen
Daz ich mit solchen legen
Von meinen erbe schaid.
Mit solchem herzenlaid.
Nu sir die stame zehane
Sunz meichsen in daz lanut
Wn ern vnd wn gut
Die tugentleich gemut
In anem kloster sy belaib
Vnuz sy dar inne vertaib
Dysew chunze zarzeit
Wol vm wem dew seld geit
Daz er sie verdint daz
Daz in vermeidet gotes has
Wer vmb dise chunze zeit
Die ewigen sewrd geit
Der hat sich selben betrogen
Vnd pawet auf den regenpogen +